

Die Hohe Interalliierte Rheinlandskommission hat nach Kenntnissnahme der Verordnung vom 31. März 1923 betr.

Abänderung des Artikels 7 in bezug auf neue Anwendungen der Verordnung über die Außenhandelskontrolle, beschlossen, die Inkraftsetzung dieser Verordnung im befestigten Gebiet zu verweigern, da dieselbe im Gegensatz zu den Bestimmungen der Spezialverordnungen der Hohen Kommission und der in Ausführung dieser Verordnungen erlassenen Bestimmungen steht.

Die Hobe Interalliierte Rheinlandkommission hat in Erwartung des durch die Unterhandlungen mit der deutschen Regierung zu erzielenden Ergebnisses zwecks Festsetzung der in Frage kommenden Orte die Anwendung des deutschen Gesetzes vom 18. Januar 1923, betr. die Verfassung der Betriebsvertretung in der deutschen Post- und Telegraphenverwaltung, im befestigten Gebiete unterlag.

Die Hobe Interalliierte Rheinlandkommission hat nach Kenntnisnahme der Reichsverordnung vom 1. April 1922, betr. Verringerung des Tabakzolltarifs, die Ablehnung der Inkraftsetzung dieser Verordnung im befestigten Gebiet beschlossen. Die Verfügungen dieser Verordnung befinden sich im Gegensatz zu den Vorschriften der Spezialverordnungen der Hohen Kommission.

Die Hobe Kommission hat mit Bezug auf ihre Verordnung Nr. 1, Artikel 8, die Ziele des preussischen Gesetzes vom 9. April 1923 über die provisorischen Bestimmungen der Gemeinbewahlen geprüft und die Inkraftsetzung desselben im befestigten Gebiete angenommen.

Bezüglich des Inhalts von § 1 der Verordnung Nr. 2 dieses Gesetzes, das die durch die Hobe Kommission angeordneten auszuübenden Beamten bei den Gemeinbewahlen, so lange sie verhindert sind, ersetzt werden können, wird den deutschen Behörden die Bestimmungen der Verordnung Nr. 144 in Erinnerung gebracht, wonach jeder auf Befehl der Hohen Kommission ausgewählte Beamte endgültig seines Amtes entbunden ist.

Die Hobe Interalliierte Rheinlandkommission hat die Inkraftsetzung des deutschen Gesetzes vom 23. März 1923, betr. Kohlensteuer, und der Anwendungsbestimmungen vom 1. April d. J., im befestigten Gebiet abgelehnt.

Le Commandant Dauriat.

Délégué de la H. C. I. T. R. à Wiesbaden-Ville.

Verordnung.

Kraft der ihm von der Hohen Rheinlandkommission verliehenen Vollmachten und in seiner Eigenschaft als Delegierter des Militärkommandos verordnet der Oberdelegierte der Hohen Interalliierten Rheinlandkommission im Bezirk Wiesbaden folgendes:

Artikel 1. Ohne die Genehmigung des Kreisdelegierten der Rheinlandkommission dürfen grundsätzlich keine Kundgebungen und Umzüge veranstaltet werden. Gesuche um Genehmigung sind fünf Tage vorher einzureichen.

Artikel 2. Alle öffentlichen Versammlungen irgendwelcher Art und alle Versammlungen, welche einen politischen oder bürgerlichen Charakter tragen, ohne Unterschied ob öffentlich oder privat, bedürfen der Genehmigung des Kreisdelegierten; diesbezügliche Gesuche sind 48 Stunden vorher einzureichen.

Artikel 3. Die deutschen Behörden sind, so weit sie es betrifft, mit der Ausführung der gegenwärtigen Verordnung beauftragt.

Artikel 4. Durch die gegenwärtige Verordnung sind die Verfügungen vom 8. Februar und 18. April aufgehoben und ersetzt.

Artikel 5. Die Verordnung tritt am 31. Mai d. J. in Kraft.

(Ges.) De Lillers.

Cercle de Wiesbaden-Ville, Le Délégué de la H. C. I. T. R.

Zwei Ansprachen Millerands.

Paris, 1. Juni. Präsident Millerand hielt in Straßburg heute zwei Ansprachen. In einer Rede in der Handelskammer erklärte er, von gewisser Seite wolle man nicht leben, das das angeblich ruinierte Deutschland seit vier Jahren beträchtliche Ausgaben mache, um seine Konkurrenz in der ganzen Welt zu erdrücken. Nach dem „Sittlichkeits“-erwähnte Millerand in diesem Zusammenhang den Namen England. — Im Generalrat erklärte er, die Regierung werde in ihrer Politik fortfahren und dafür sorgen, daß die Interessen Frankreichs nicht geschädigt werden. Deutschland werde zahlen, was es schuldig sei, das könne er versichern.

Der deutsch-litauische Handelsvertrag unterzeichnet.

Dresden, 1. Juni. Heute erfolgte die Unterzeichnung des zwischen Deutschland und der litauischen Republik abgeschlossenen Handelsvertrages.

Staatstheater.

Zum erstenmal: „Gefinnung.“ Ein reizvolles Terzett von Hans Müller. In Szene gesetzt von Dr. Hans Buzbaum.

Diese drei Einakter des österreichischen Dichters, deren Reizvolligkeit übrigens gar nicht soweit her ist, stammen aus der Vorlesungszeit, als Redouten, Teatroschmelzen mit Schauspielerinnen und Soubors mit kleinen Fremdbinnen noch zu den unersättlichen Reservatorten der aristokratischen Kreise gehörten. Ob es nötig war, diese Wiener Spezialitäten in einer auf ganz anderen Lebensbedingungen aufgebauten Zeit aus der Versenkung herauszuholen, bleibt dahingestellt. Sie wirken heute wie lauwarme Sekt mit verflüchtigter Kohlensäure. Der Verfasser läßt es ja an pikanten, gelegentlich sogar gewitzten Redewendungen nicht fehlen, aber zum Schluss findet er doch allemal den Weg in die gut bürgerliche Wohlstandslage zurück. Da ist die erste Komödie: „Die Gefinnung.“ Ein Graf mit einem vornehmlichen Namen hat ein Verhältnis mit der schönen Schauspielerin Maria Maria. Sein hoffnungsvoller Sohnling entnimmt aus einigen Tagebuchaufzeichnungen, daß Papa nichts mehr und nichts weniger beachtet, als die moralisch etwas ramponierte, im übrigen aber gut erhaltene Dame zu heiraten. Unmöglich! Fall, Familienkandal. Der junge Graf bittet um die Grafskrone zu überreden, verfährt aber selbst ihren Verführungskünsten, und da sich überdies herausstellt, daß der Graf senior gar nicht die Maria, sondern ihre Freundin Eulie gemeint hat, so weiß der Dichter alle Bodenständigkeit mit einer braven und normalen Verlobung abzuschließen. Ähnlich entwicklungsfähig wirkt der Verlauf der zweiten Komödie: „Der Mittwoch.“ Ein berühmter Kunstmaler hat vom Ball eine schöne, maskierte Dame in seine luxuriöse Junggesellenkammer mitgebracht. Das Zimmer ist mit Blumen geschmückt, der Champagner steht im Eiskühler, die Redoutenpfeife wird aufgetragen und, man denkt schon, die Sache kann in gut werden. Aber, ach! Wie es 12 Uhr schlägt, erinnert sich die Dame daran, daß es nicht mehr Dienstag, sondern Mittwoch ist, und daß alle Verhältnisse, die sie am Mittwoch begonnen hat, eine katastrophale Wendung nehmen. Sie verabschiedet, und der enttäuschte Kavaliere bricht völlig zusammen, als er erfährt, daß seine vorfällige Witwenkammer die Uhr um eine Stunde vorstellt hat, damit ihr Herr sich nach verlässlicher Rast nicht allzu früh verabschiedet. So wird im kritischen Augenblick das jede Schicksale der Moral statt um die gefährliche Kippe herumgeworfen. Am letzten und wichtigsten ist der dritte Einakter: „Die Garage.“ Der Dichter Donald Decker hat seine Freundin Rina wegen totaler Ebbe seines

Ein Aufruf an die Mitglieder der freien Gewerkschaften.

Essen, 1. Juni. Eine Konferenz der bei der wilden Streikbewegung im Ruhrgebiet hauptsächlich in Frage kommenden Zentralvorstände mit ihren Bezirksleitungen aus dem Ruhrgebiet wendet sich mit folgendem Aufruf an die Mitglieder der Freien deutschen Gewerkschaften:

Durch unverantwortliche Elemente sind die Arbeiter des Ruhrgebiets in blutige Kämpfe gestürzt worden, die viele Tote und Verwundete gekostet haben. Die Gewerkschaften haben mit diesen Vorgängen nichts zu tun. Alle Opfer an Gut und Blut fallen jenen zur Last, die in geradezu verbrecherischer Weise die Not des Volkes auszunutzen, um ihre politischen Ziele zu erreichen. Wie konnten sich diese Dinge entwickeln? Bei fortwährender Geldentwertung haben Wucher und Spekulation die Preise des unentbehrlichen Lebensbedarfs zu unerhörten Höhen gesteigert. Dem Ansturm gewissenloser Spekulanten auf die Mark hat sich die Regierung in keiner Weise gewachsen gezeigt. So ergab sich eine katastrophale Verschlechterung der Lebenshaltung der breiten Masse, der auch das Unternehmertum absolut nicht Rechnung getragen hat. Diesen Augenblick, wo alles darauf ankam, die Macht der Gewerkschaften zu stärken, um die eingeleiteten Lohnverhandlungen zu einem für die Arbeiter günstigen Ergebnis zu bringen, benutzten die Kommunisten, um ihre politischen Ziele zu erreichen. Ihre Hundertschaften trieben die Arbeiter mit Knüppeln, Revolvern usw. aus den Betrieben und hinderten sie gewaltfam an der Arbeit. Sie stürzten die Arbeiter in brutaler Weise in die Straßenkämpfe, die zahlreichen Proletariatsleben und Gesundheit kosteten. Unter dem Deckmantel berechtigter Lohnforderungen entfesselten die Kommunisten politische Kämpfe; aber die Not der Arbeiter wurde dadurch nicht vermindert, sondern erschwerend gesteigert. Die Union der Hand- und Koppelarbeiter bemächtigte sich der Streikführung. Jetzt, wo ihr die Felle wegschwimmen, bläst sie den Kampf ab. Dabei hat sie nicht das geringste erreicht.

Schwere Ausschreitungen in Baugen.

Baugen, 1. Juni. Bei Demonstrationen der Erwerbslosen kam es hier zu schweren Ausschreitungen. Während der Rat der Stadtverordneten eine Sitzung im Gewandhaus abhielt, hatte sich vor dem Gewandhaus auf dem Heumarkt eine große Menschenmenge angesammelt, die Paraden veranstaltete. Gegen 8 Uhr abends wurde von der Polizei der Platz gesäubert, dabei wurde von Gummiknüppeln Gebrauch gemacht. Die demonstrierende Menge nahm in den späten Abendstunden eine immer drohendere Haltung ein und forderte den Abzug der Landespoleizei sowie die Herausgabe eines hiesigen Polizeibeamten. Gegen 11¼ Uhr abends fielen aus der Menge der Demonstrierenden Schüsse gegen die Fenster der Polizeiwache, und gleichzeitig wurden mit Knüppeln und Steinen die Fenster der Wache zertrümmert. Die Polizei versuchte, die Menge mit Schläuchleitungen zu zerstreuen. Als ihr dies nicht gelang, wurde eine Gewehrsalve abgegeben. Dabei wurden ein Kaufmann namens Regmann und eine Frau Bettard getötet, außerdem vier Zivilpersonen und fünf Polizeibeamte verletzt.

Baugen, 2. Juni. Heute herrscht hier wieder völlige Ruhe. Die Stadtverwaltung hat eine der Hauptbedingungen der Demonstration erfüllt und die gestern herangezogenen Landgendarmen wieder entlassen in der Erwartung, daß Ausschreitungen nicht mehr vorkommen.

Vorlesungen eines etwas hässlichen und trockenen älteren Herrn in die Hände gespielt oder „in der Garage untergebracht“, wie er sich mit poetischer Bildhaftigkeit ausdrückt. Durch ein Theaterstück, das er geschrieben hat, hofft er, die Mittel zu gewinnen, um seine alte Klamme dem „Kamel und Prometheus“ wieder auszuheilen und mit ihr nach der Riviera abzuwandern. Die beiden jungen Leute verschwinden im Hintergrund, und der unfähige Zukunftsgeist, nun endlich auf seine Rechnung gekommen zu sein, Gott bewahre! Das Glück fällt durch, und der junge Dichter ist erledigt. Don Juan oder der betragene Wüstling. Die dämme Rina kehrt zu ihrem braven alten Kamel zurück, wo sie von Rechts wegen auch hingehört, und es passiert weiter nichts. Der Dichter hat von zwei Möglichkeiten wenigstens die relativ moralischere gewählt, so daß man auch hier erleichtert aufatmet.

Die Darstellung mußte durch ein klotzes Tempo über die Schwächen der drei Salonstücke, die sich trotz vornehmlicher Anlässe und gelegentlich aufblühendem Geist nicht über den Wert durchschnittlicher Unterhaltungsware erheben, geschickt hinweg zu täuschen. Kurt Sellin mußte sich mit drei verkleideten Rollen auseinandersetzen. Er gab den Grafen Gismonti-Debringen in seiner ganzen Ungeheuerlichkeit und heinöde rührenden Unbeholfenheit, den theatralisch aufgeblassenen und fast rhetorischen Künstler, der durch die provisorische Aufmachung der zweiten Komödie recht glaubhaft gemacht wurde, und den reichlich veralteten Aristokraten Clemens, der in Maske und Einzel vielleicht seine beste Leistung war. Thilo Summe, prachtvoll in ihrer rasigen Erscheinung, fand sich leichter in die ihr im allgemeinen ferner liegende Rolle der Solodame, als man erwartet hätte. Carl Ludwig Diehl spielte den „nichtsichtenden“ Dichter mit vollendeter Eleganz des Auftretens und impulsiver jugendlicher Frische. Johanna Mund und als mondäne Dame des zweiten Einakters etwas kühl und allzu vornehm in Anbetracht des vom Dichter angegebenen Bildungsgrads, und Helga Rielsen füllte sich, so gut es ging, in die recht schemenhaft gezeichnete Rina ein. Der verlebte Paul, den Gustav Schwab mit überlegenem weltmännischer Ironie spielte, und die von Maria Ruhn glänzend charakterisierte funkelnde Frau Kröbisch seien nachdrücklich erwähnt. Das Publikum bereitete der Aufführung eine freundliche Aufnahme.

Kleine Chronik.

Theater und Literatur. Am 1. Juni findet im Landestheater in Darmstadt die Uraufführung von „Haffan“ oder „Der goldene Weg nach Samarkand“, dem Werk des jungen 1915 verstorbenen englischen Dichters James Elton Flecker, mit der Musik von Frederic Delius, statt.

Neuerungen in der Strafrechtspflege.

Berlin, 1. Juni. Der Reichsrat verabschiedete in diesen Tagen die schon lange erwartete Regierungsvorlage zur Neuordnung der Strafgerichte. Sie sieht, um im Volle das Vertrauen zur Strafrechtspflege zu verankern, eine noch härtere Heranziehung von Laien vor. Die erste Instanz sollen bloß die Schöffengerichte bilden, aber auch die Strafkammern als Berufungsinstanz sollen mit je zwei Richtern und drei Laien besetzt sein. Die Revision bleibt, je nach dem Falle, dem Oberlandesgericht oder dem Reichsgericht vorbehalten. An der Zusammenlegung der Schwurgerichte wird nichts geändert. Erparnisse sollen dadurch erzielt werden, daß die sogenannte kleine Kriminalität ausschließlich einem Einzelrichter vorbehalten bleibt, ohne Hinzuziehung von Laien, die aber als Beratungsinstanz mitwirken. Bei den großen Schöffengerichten sollen nur zwei Laien neben zwei Berufsrichtern amtieren. Für die Schuldsfrage, aber auch für die Straffrage, wird Zweidrittelmehrheit vorgegeben, so daß die Berufsrichter die Laien überstimmen können, und das Sühneverfahren noch ausgiebiger als bisher an die Stelle des Privatklagenverfahrens gesetzt. Sowohl beim kleinen wie beim großen Schöffengericht soll die Berufung an die Strafkammern zulässig sein. Bei der Auswahl der Geschworenen werden jetzt ebenso wie bei den Schöffungen von Vertrauenspersonen Listen aufgestellt, auf Grund derer das Landgericht der Reihe nach die Auslosung vornimmt.

Eine Enquetekommission über die Tätigkeit der Regierungskommission im Saargebiet?

Paris, 1. Juni. Das „Echo de Paris“ schreibt, der Generalsekretär des Völkerbundes, Sir Eric Drummond, habe dem französischen Ministerium mitgeteilt, daß der englische Vorschlag, eine Enquetekommission einzusetzen, die die Tätigkeit der Regierungskommission des Saargebietes prüfen sollte, bereits auf die Tagesordnung der am 25. Juni stattfindenden Tagung des Völkerbundes gesetzt worden sei. Die französische Regierung werde unverzüglich in London und Genf zu verstehen geben, daß sie ihre Zustimmung zu einer derartigen Prozedur nicht geben könne. Die Ordnanz der Regierungskommission vom 7. März sei vielleicht mit einer gewissen Unschärfe abgefaßt worden, aber zweifellos richtig. Jedenfalls aber könne kein Zweifel darüber bestehen, daß die bis jetzt befolgte Politik im Saargebiet fortgesetzt werde. Die ungehinderte Ausbeutung der Saargruben müsse für Frankreich sichergestellt werden. Man werde vielleicht in den Äußerungen der oberdeutschen Volksabstimmungskommission Entscheidungen finden, die sich nicht wesentlich von den letzten unterscheiden, die im Saargebiet erlassen worden seien. Das Ministerium Baldwin debitierte sehr schlecht, was die englisch-französischen Angelegenheiten anbelange. Der Eintritt Lord Roberts Cecils und Mac Kennas habe schon schlechte Ausnahmen angedeutet. Wenn der Premierminister ihren gestatte, auf dem Gebiet der äußeren Politik, ob es sich um den Völkerbund oder die Reparationskommission handle, nach ihrem Gutdünken zu manövrieren, sei dann nötig, auch nur den einfachen Schein einer Entente cordiale aufrecht zu erhalten?

Eine neue Verzögerung in Lausanne.

Lausanne, 1. Juni. Die Arbeiten der Konferenz haben eine neue Verzögerung erfahren. Die für heute anberaumte Sitzung des politischen Komitees konnte nicht stattfinden, da die Sachverständigen, die heute den Benollmächtigten neue Vorschläge über die Zahlung der Kupons unterbreiten sollten, noch zu keinem Ergebnis gelangen konnten. Andererseits haben die Benollmächtigten von ihren Regierungen noch keine Instruktionen über die Annahme der letzten Formel der Rechtsgarantien für Ausländer in der Türkei erhalten. Man erklärt in untrübsamer Kreise, daß die Alliierten die Frage der Rechtsgarantien noch offen lassen wollen, um dadurch einen Druck auf die Türken in der Frage der Kuponzahlungen auszuüben.

Aufruhr in der Strafanstalt Lichtenburg.

Halle, 1. Juni. In der Strafanstalt Lichtenburg überfielen die Gefangenen im Arbeitsaal den Wachtmeister, zwangen ihn nieder und nahmen ihm die Schlüssel ab. Ein zweiter Wachtmeister, der in diesem Augenblick den Saal betrat und dem die Gefangenen gleichfalls die Schlüssel abnehmen wollten, warf, als die Gefangenen sich gegen ihn wandten, die Schlüssel aus dem Fenster auf den Hof. Dadurch wurde die Wache aufmerksam und der Aufruhr konnte unterdrückt werden.

Ingenieur Gustav Hartung, Bühnenbild I. C. Bilari, Musikalische Leitung Joseph Rosenfeld, Titeltolle Fritz Wolf. — Am 1. Oktober beginnt die Deutsche Filmschule in München in der Abteilung für Darstellung, Inszenierung und Regie ein neues Ausbildungsjahr. Das Sekretariat der Filmschule (München, Sonnenstraße 15/3), an das Anmeldungen baldmöglichst zu richten sind, erteilt die notwendigen Auskünfte. Die Deutsche Filmschule ist eine gemeinsame Anstalt, die unter Aufsicht der bayerischen Regierung steht. Sie bildet den Nachwuchs an Kameratechnikern, Regisseuren und Darstellern für den Film heran und hat sich die technische und künstlerische Erziehung des deutschen Films zum Ziel gesetzt. Sie gliedert sich in drei Abteilungen: 1. Die künstlerische Abteilung, angegliedert an die staatliche höhere Fachschule für Photographie (München, Clemensstraße 33), Schuljahresbeginn am 1. Mai jeden Jahres. 2. Abteilung für Darstellung, Inszenierung und Regie. Diese bildet in drei Halbjahren die Darsteller, in 4 Halbjahren die künstlerischen Regisseure heran, und zwar sowohl theoretisch als praktisch. 3. Wissenschaftliche und literarische Abteilung. Vorlesungen im Zusammenhang mit der 2. Abteilung. In allen Abteilungen haben die bescheidensten Lehrlinge den Unterricht übernommen. Seit Beginn des Sommersemesters ist dem Lehrplan der Kameratechnik eine regelmäßige Unterricht in Mikrofotografie eingefügt. — Die schwedische Schiller-Stiftung hat den diesjährigen Schiller-Preis von 2000 Franken an Jakob Schaffner für seinen Roman „Johannes“ verliehen. Ein zweiter Preis von 1000 Franken fiel an Frau Rosale Keger in Genf für den Roman „Le nouveau déluge“, eine Übersetzung von 1000 Franken unter anderem an C. C. Veer.

Wissenschaft und Technik. Im zoologischen Universitätsinstitut in Leipzig hat die diesjährige, 4 Tage währende 28. Jahresversammlung der Deutschen zoologischen Gesellschaft stattgefunden. Der Kongress war der am Teilnehmerzahl bedeutendste seit der Gründung der Gesellschaft; es waren etwa 200 Mitglieder und Gäste aus allen Teilen Deutschlands, Deutsch-Orient und der Schweiz, vereinzelt auch aus dem Ausland gekommen. Die Tagung hat in ihrem wissenschaftlichen Programm eine außerordentliche Fülle von Mannigfaltigkeit — fast 60 Vorträge und Demonstrationen waren in der knapp Zeit von 4 Tagen zusammengedrängt. Als Versammlungsort der diesjährigen Tagung ist Königsberg gewählt worden. — Professor Dr. Carl Brinkmann, Extraordinarius für Geschichte, bez. Wirtschaftsgeschichte, an der Berliner Universität, hat einen Ruf an die Universität Frankfurt erhalten und angenommen. Er übernimmt hier das durch die Beförderung Leubers zum Ordinarius freigewordene etatsmäßige Extraordinariat für Nationalökonomie.

GOLDSTERN-CABINET

DER EDLE OBSTSEKT.

LISCHU A.-G. :: WIESBADEN.

Fast in allen Feinkosthandlungen und Restaurants erhältlich, wo nicht vorrätig, werden Bezugsquellen nachgewiesen.

Ratskeller- Restaurant

Am Schloßplatz.

Spezial-Gericht täglich von 12 u. 6 Uhr ab:

Fr. Ochsenbrust, Meerrettichsauce, Bouillonkartoffeln.

Tages-Gericht für Sonntag, den 3. Juni:

Schweinsrücken mit Gemüse-Kartoffeln
Russisches Beefsteak mit Kartoffelbrei
Schmorstück, sauce fines herbes, Kartoffeln
Kalbsfricassee mit Reis und Spargeln
Bratwurst mit Rahn-Kartoffeln
Wellfleisch mit Sauerkraut und Kartoffeln
Schweinebraten mit gem. Salat
Junge Hamburger Gans mit fr. Gurkensalat
Paprika-Koteletts auf Reis mit Kartoffeln
Saucisolehen mit Spinat und Kartoffeln
Märzenbier-Würstel auf Kraut
Omelette mit bayrischen Edelpilzen
Kalbskoteletts mit Spinat und Kartoffeln
Schinken in Burgunder mit Spargel-Gemüse
Solperfleisch mit Kartoffelsalat.

Hamburger Fischplatte auf Ratskellerart.

Pachorrbrau-Märzen den ganzen Tag über.

Café-Restaurant

„Schläferskopf“

— 452 m ü. d. M. —

Herrlichste Aussicht auf
Taunus und den Rhein.

Von Wiesbaden über Fasanerie 1/4 Stunden.

Mieter-Ausschüsse!

Beipruchungsabend: Montag, den 4. Juni,
abends 8 Uhr, Karlstraße 8. F316
Mieterguthverein Wiesbaden. E. B.

Hiermit zur gefälligen Kenntnis, daß ich das

Gasthaus Zum grünen Baum

in altgewohnter Weise weiterführt.

Hochachtung!

Frau Chr. Horcher Wwe.

Schierkeim am 16. den 2. Juni 1923.

Schwalbacher Hof

Emser Straße 44.

Heute, ab 8 Uhr: **Ball.**
Morgen, ab 4 Uhr: **Ball**

mit dem beliebten

Williams Jazz-Band.



Tanzschule Krumm.

Heute Samstag, 2. Juni, abends 8 Uhr,
im Festsaal des Wintergartens:

Großes Sommernachtsfest.

Tanzschüler und Freunde herzlich willkommen.

Taunus-Palais

Taunusstraße 27.

Harry Jacksons Jazz-Band

Die beliebteste Jazz-Kapelle.



Man verlange ausdrücklich

Gilka-Kümmel

Vertreter: Friedr. Birkenbach, Wiesbaden
Erbacher Str. 3. :: Telefon 6493.

Kunstfreunde Wiesbaden 1921.

Heute Samstag

großes Nachtfest

Restaurant Ritter „Unter den Eichen“
Anfang 8 Uhr. Jazz-Band.

K. P.

Tanz- Palais

Schwalbacher Str. 51.

Samstag

und

Sonntag

abends 8 1/2 Uhr:

Tanz- Turnier.

Fox-Blue-
Tango.

Preisrichter:

Das Publikum.

NB. Es wird höflich
gebeten, in Gesell-
schaftstoailette zu
erscheinen.

Preise im Werte
von 500 000 Mk.

Sonntag

nachm. 4 1/2 Uhr
die beliebte

Mocca- Stunde.

Kinephon-Theater

Taunusstr. 1, n. Kochbr.

Ab Freitag, 1.—7. Juni:

Der Silberkönig.

1. Teil:

Der 13. März

Sensationsfilm
in 7 Akten.

In der Hauptrolle:
Bruno Kastner
Herm. Picha.

Mordende Perlen.

Detectiv-Abenteuer
in 5 Akten.
Anf. 4, Sonntags 3 Uhr.

Aufarbeiten

von Matratzen, Polster-
möbeln, Tapez-Arbeiten
billig.
Dreschhaus.
Hofbrühlstraße 37, 1. Stod.

Bohnenstangen

1 Wagon eingetroffen.
Holzhandlung Blum.
Rheinstraße 50.

Sänger-Quartett „Frischauf“

Gegr. 1901. Wiesbaden. Gegr. 1901.

Wohltätigkeits-Konzert

zum
Wiederaufbau des hies. Staatstheaters
am Sonntag, den 3. Juni 1923, nachm. 4 Uhr
in der Aula des Lyzeums II, am Bosenplatz.
Leitung: Herr Kammermusiker Franz Krause.

Mitwirkende: Herr Max Roth, Bariton;
M. Andriano, Rezitation;
Schnar Vietor, Violine;
A. Wendler, am Flügel,
sämtlich vom Staatstheater.

Der Reinertrag fließt dem Wiederaufbaufonds
zu. — Eintrittspreis 600 M.



Gefangenenverein „Frohmann“

Sonntag, den 3. Juni, nachm. 4 Uhr,
im Raff. Hof, Unterhaltung mit Tanz.
Es ladet ein Der Vorstand.

Privat-Gesellschaft Fidelitas

Sonntag, den 3. Juni, nachmittags 4 Uhr:

Rosenfest

(erstklassige Original-Jazz-Band)

im Saalbau Ritter, Unter den Eichen.

Der Vorstand.

Wiesbadener Klub „Alter Freunde“

Sonntag, den 3. Juni, im Saale der Klosterküche
Tanz m. Unterhaltung usw.

Anfang 4 Uhr.

B. Apfelwein.
Der Vorstand.



Wiesbadener Club „Helvestia“

Mitglied d. Verb. mittelh.
Privat-, Unterhaltungs-u.
Mandol.-Gesellsch. E. V.

Sonntag, den 3. Juni
im Saale „Zur Adolphshöhe“:

Tanz mit Unterhaltung

Musik der beliebten Jazz-Kapelle „Brunhilde“
Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

Deller's Tanzschule.

Sonntag, den 3. Juni, nachmittags 4 Uhr
im Festsaal des Katholischen Gesellen-
hauses, Dotzheimer Straße 24.

Modernen Tanz

Jazz-Band.

Jazz-Band.

Wiesbadener Klub „Rheingold“

(Wiesb. Arn.-Gef. 1908)

Sonntag, den 3. Juni 1923, ab 3 Uhr nachm. im
Rathsaal, Sonnberg, Def. A. Köhler

Unterhaltung, Theater und Tanz

Zur Aufführung kommt:

„Die Schwiegermutter als Friedensengel“,
Schwank in 2 Akten.

Es ladet freundlich ein

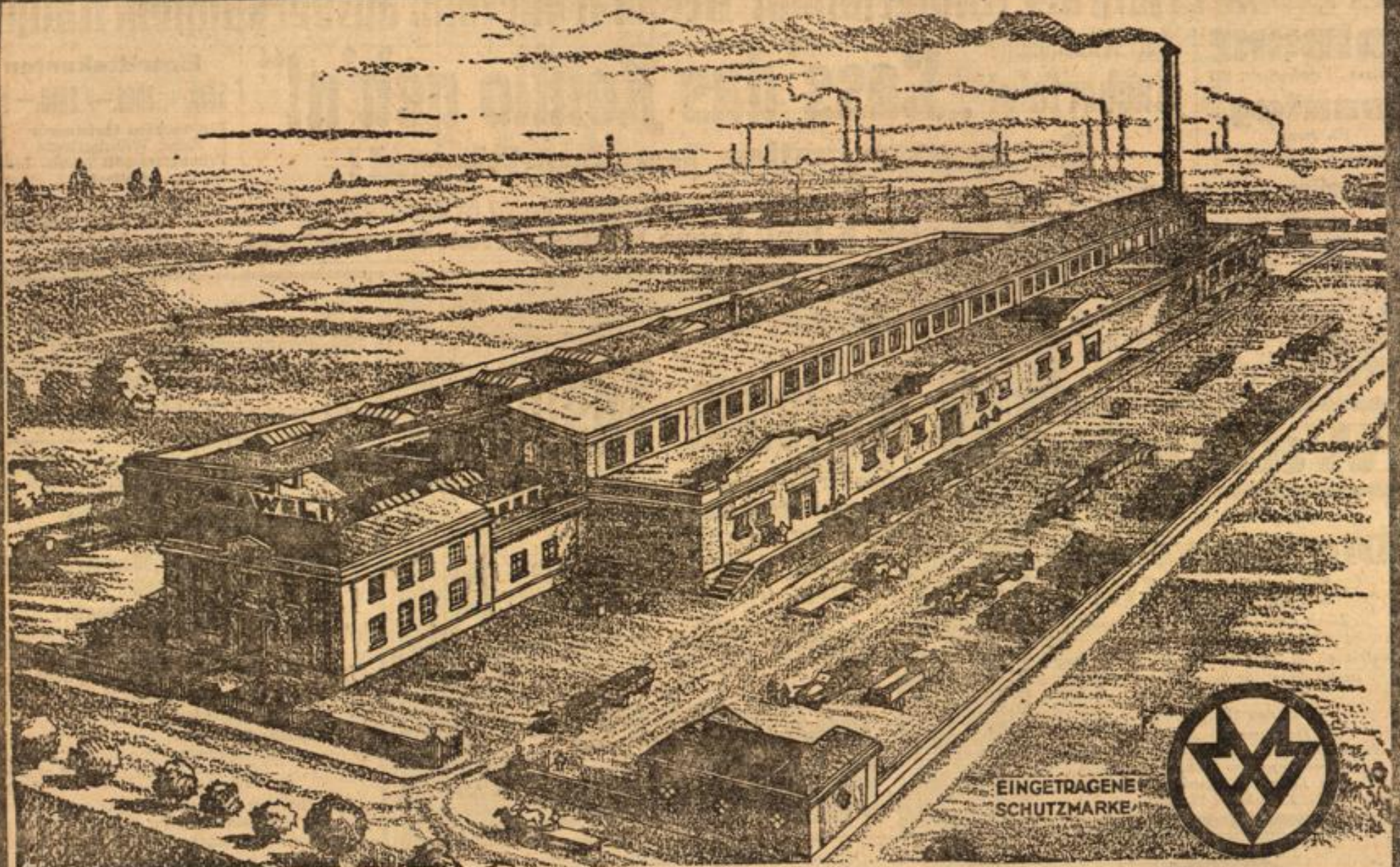
Der Vorstand.

Wiesbadener Theater-Verein

wünscht noch einige gebildete

Damen und Herren

als Mitglieder aufzunehmen. Offerten unter E. 894
an den Tagbl.-Verlag.



**MAINZER
WEINBRENNEREI
U. LIKÖRFABRIK**

MAWELI & MAINZ

UNSER NEUBAU, DIE KELLEREIEN U. DIE BETRIEBSEINRICHTUNG, DAS VOLLENDETSTE AUF DEM GEBIET DER BRENNEREITECHNIK
UNSERE MARKENAUSSTATTUNG VON VORNEHMEM GESCHMACK.
UNSERE ERZEUGNISSE DEN ERSTEN AUSLANDSMARKEN DURCH GLEICHE HERSTELLUNGSMETHODE EBENBÜRTIG.

Fabrikniederlage für Wiesbaden: **PH. GOEBEL**, Weingroßhandlung, Wiesbaden, Friedrichstraße 34.



Goldene Jubiläumsmedaille
Berlin 1921.
Goldene Medaille Mannheim 1921.
Großes goldenes Ehrenkreuz
München 1922. F 191
Zu haben in der Fabrik-
niederlage E. Ellenbeck,
Kirchgasse 48.

Sauerstoff-Zahnpulver

Arabit

macht blendend weiße
Zähne, beseitigt
schlechten Mundgeruch
und macht das Zahn-
fleisch fester. Es reinigt,
desinfiziert und kon-
serviert die Zähne.
Besonders wirksam
gegen verfärbte Zähne
und zu empfehlen für
starke Raucher. Arabit
wird von Ärzten und
Zahnärzten benutzt u.
eifach empfohlen. K 178
Metallstreuosen,
ausreichend für 90-
maligen Gebrauch.

Dr. M. Albersheim
Fabr. für Parfümerien,
Spezialgeschäft für
Gallien-Gegenstände
Wiesbaden
38 Wilhelmstraße 38.

Dividenden-Auszahlung.

Die für das Geschäftsjahr 1922 auf **20 Prozent** festgesetzte
Dividende gelangt auf die voll eingezahlten Geschäftsanteile mit

Mk. 100.-

vom 4. Juni d. J. an, von 8½—1 Uhr vormittags, und von 3 bis
5 Uhr nachmittags (Samstagnachmittag ausgenommen), und vom
11. Juni d. J. an nur vormittags an unserem Schalter 20 (I. Stock)
gegen Vorlage der Abrechnungsbücher zur Aus-
zahlung.

Gleichzeitig bitten wir, diejenigen Abrechnungsbücher, in die
das eingezahlte Guthaben noch nicht eingetragen ist, zur Ein-
tragung des Standes Ende 1922 einzureichen (Schalter 21). F 281

Wiesbadener Bank

für Handel und Gewerbe

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht,
Palm. Schleucher.



Besichtigung unserer
Ausstellung erbeten.

Gas-Spar-Kochapparate

Kohlenherde - Sparherde

nur erstklassige Fabrikate

empfehlen

W. & E. Kirchhan

10 Hochstättenstraße Wiesbaden Hochstättenstraße 10
Gegründet 1888. Telefon 3141.

Eine Rorkmaschine
Kapselmaschine
und eine
Schrotteiler
preiswert zu verkaufen.
Still.
Blücherstr. 3, Wtb. 2.

Damen-Hüte.

Reihe und farbige Tüll-, Batist-, Seide- und Stro-
hüte von 10 000 Mk. an. — Umarbeiten nach den
neuesten Modellen, bill. Berechnung. — Umprägen,
Färben, Langjährige Direktion in ersten Kran-
furter Häutern.
H. Heinemann, Sedanplatz 9, 2. Et. Weiskuhlgasse.

Wiesbadener

Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen ist das beste!

Lastwagen-Benzin

— Autoöle-Raffinat. —

„Behag“ Mineralöl-Vertrieb, A.-G.
Roth, Große Burgstraße 6.

„Victoria“-Motorrad

3 PS., 1 Zylinder, fabriken, nur Probe gefahren
zu verkaufen.

Ansehen Sonntag zwischen 12 und 1½ Uhr
Beckstr., Wallufer Straße 3, 2.

Verlangt



Nero-Quelle

das bekömmliche

TAFELWASSER

mit natürlicher Quellen-Kohlensäure abgefüllt.

General-Vertreter für Wiesbaden und Umgegend: F. Wirth, G. m. b. H., Telefon 522.

1. Verkäuferin
Abteilung Kleiderstoffe.1. Verkäuferin
Abteilung Leinen-Wäsche.Nur wirklich erste Kräfte
:: wollen sich melden. ::

Frank & Marx.

Ein besseres Küchenmädchen

welches etwas Hausarbeit mit übernimmt und ein
Hausmädchenwelches auch etwas nähen kann, in einen kleinen Haus-
halt (älteres Ehepaar) gegen guten Lohn und gute
Verpflegung per 15. Juni gesucht. Näheres Rosen-
straße 2, 1 (Ecke Bierstädter Straße 10).Besseres Alleinmädchen
oder einfaches Fräuleinzu einzelner Dame in Herrschafts-
Haushalt gesucht. Vorzustellen
zwischen 9 u. 11 $\frac{1}{2}$ u. 3 u. 6 Uhr
Bierstädter Str. 10, P.

Selbständiges gutempfohlenes

Alleinmädchen

das Kochen kann

nach Holland gesucht.

Vorstellung. vorm. 8-10, nachm. 1-3 Uhr.

Bornstein, Schlichterstr. 10, 2.

**Ehrliche fleißige unabhängige
junge Frau**im Haushalt tüchtig und erfahren, versteht auch Garten-
arbeit, sucht Vertrauensstellung, event. auch im Geschäft
verwendbar, für sofort od. später bei zeitgemäßem Lohn,
gute Verpflegung und Behandlung Grundbedingung.
Offerten erbeten u. D. 892 an den Tagbl.-Verlag.Ehrliche fleißige unabhängige junge Frau, im Haushalt
in allen höchsten bewandert, kinderlieb, sucht**Vertrauensstellung**für sofort od. später. Gute Behandlg. und Verpflegung
Bedingung. Lohnantrag 20 Goldmark monatl. Off.
unter D. 892 an den Tagbl.-Verlag.

Von hiesiger Bank werden einige gelernte

Bankbeamtegesucht. Im gleichen Hause können auch noch
einige zuverlässige gewandte Herren oder Damen
mit kaufmännischen Vorkenntnissen als F 281**Schreibhilfen**Beschäftigung finden. Off. mit Empfehlungen
unter D. 893 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht junger

Maschinenschreiberu. Buchhalter, Franz. u. Deutsch beherrschend, m. gut.
Empfehlungen. Vorstellung. Samstag vorm. v. 10-11 Uhr
Gneisenaustraße 12, Distrikte française, od. Sonntag
vorm. Bismarckring 11, 1, von 12-1 Uhr.

Gesucht ig. Mann

von 16-18 Jahren, sehr kräftig u. arbeitsfreudig, wenn
mögl. geprüfter Chauffeur. Ferner ein**Herrenfahrrad**(Occasion) zu kaufen gesucht. Näh. am gleichen Ort
u. Zeitpunkt wie oben.**Jüngere Bürokräft
für groß. Betrieb**sofort gesucht. Bevorzugt werden nur männliche Be-
werber, welche an sicheres, hohes Arbeiten gewöhnt
sind. Offerten u. D. 891 an den Tagbl.-Verlag. P 341**Zuverlässiger Buchhalter**

oder

Buchhalterinwelche auch stenogr. u. Schreibmaschinenkundig und an selbst-
ständiges gewandtes Arbeiten gewöhnt sind, per möglichst
sofortigen Eintritt von hiesiger Fabrik gesucht.

Gef. Offerten unter U. 889 an den Tagbl.-Verlag.

Buchhalterdurchaus bilanzfähig in deutscher doppelter Buchhaltung, per sofort
gesucht. Es wird nur auf erste, an selbständiges Arbeiten gewöhnte jüngere
Kraft reflektiert, doch soll Bewerber mindestens 25 Jahre alt sein, Schreib-
maschine perfekt beherrschen und alle vorkommenden Büroarbeiten flott mit-
erledigen können. — Bietet nur schriftliche Angebote von Bewerbern, die
diesen Anforderungen auch wirklich entsprechen, unter Angabe von Referenzen,
bisheriger Tätigkeit, frühestem Eintrittstermin und Gehaltsansprüchen an unsere
Geschäftsstelle im Städtischen Schlachthof erbeten.**Fleischer-Innung Wiesbaden.**

Zum sof. event. bald. Eintritt suche ich

mehrere selbständige

Vertäuerwelche bereits längere Zeit in der Branche tätig
waren. Im Dekorieren von Schaufenstern be-
wanderte Bewerber bevorzugt. Ferner suche
einen durchaus erstklassigen**Zuschneider**

für Konfektion und Maß.

S. Wolff jr., Mainz

Herren- u. Anabenkleidung.

Offerten find unter D. 891 an den Tagbl.-
Verlag abzugeben.

Wir suchen zum möglichst sofortigen

Eintritt einen

zuverlässigen**Chauffeur**für Personenkraftwagen. Guter Fahrer,
gelernter tüchtiger Autoschlosser oder
Mechaniker und solider Charakter sind
Bedingung. Schriftliche oder persönliche
Bewerbungen an F 393**Hommel-Konzern**

Kom.-Ges.

Mainz, Franziskanerstraße 8.

**Älterer erfahrener
Herrschaftsdienner
gesucht.**Nur Bewerber mit ersten langjährigen Zeugnissen wollen
sich melden Wilhelmshöhe 2.**Kaufmann**29 J., mit guten Zeugnissen, zuletzt selbständig, sucht
Stellung, am liebsten als Korrespondent, Exped., Ver-
käufer oder Bank. Gehalt Nebensache.
Geil. Offert. unter D. 890 an den Tagbl.-Verlag.**Manufakturist**sucht Stell. als Geschäftsführer, Abteilungs-
leiter od. 1. Verkäufer in nur gutem Hause der
Manufaktur-, Modewaren- oder
Konfektionsbranche.Firm in allen Abteilungen der bewachten
Branche. Antritt sofort. Offerten erbeten
unter D. 890 an den Tagbl.-Verlag.**Tüchtiger Küchenchef**seit 2 $\frac{1}{2}$ Jahren in erstem franz. Herrschaftshaus
tätig, mit prima Referenzen, sucht für sofort
Stellung. Off. u. D. 886 an den Tagbl.-Verl.**Ausländer**sucht zu sofort möblierte
3-Zim.-Wohn. mit Küche
u. Bad, wenn möglich
separat. Offerten unter
D. 893 an den Tagbl.-Verl.**Baubeamter**sucht zum 15. Juni oder
früher kleines
gut möbl. Zimmermit Bedienung, wenn
möglich separat. Eingang.
Offerten unter D. 889 an
den Tagbl.-Verlag.**In guter Lage**

sucht Arzt

2-3 Zimmer

möbliert oder leer. Off.

mit Preis unter D. 884
an den Tagbl.-Verlag.

Suche möblierte

3-Zimmer-Wohnungmit Küche und Dienst-
mädchen-Zimmer. Dauer
der Miete mindestens
6 Monate. Offerten unter
D. 894 an den Tagbl.-
Verlag.

Deutscher Fabrik. sucht

per 1. Juli oder 1. Aug.

3 möbl.**Zimmer**mit Küche Silber, Bekle-
idung, Voranstrich u. wird
gekauft. Offerten unter
D. 891 an den Tagbl.-Verl.**Vermietungen**

Läden u. Geschäftsräume.

**Großer
Laden**in zentraler Lage,
auch für Bank
geeignet, **sofort**
zu vermieten

Nur Selbstbes. erf.

Nah u. D. 895
an d. Tagbl.-Verl.**Möblierte Wohnungen.**

Nachw. möbl. Wohn. 3im.

Müllers, Ellenbogenstr. 10

Möbl. 3im., Manl. u. w.

Nachweis u. möbl. 3im.

Große Auswahländig

Mantel, Lullenstr. 16 Stb

Wohnungs-Nachweis,

möblierte u. unmöblierte

Zimmer, Lohndamm u. w.

Vermittl. Zentrale,

Dambachstr. 3. Part.

Möbl. Zimmer mit sep.

Eing. an geb. Herrn u. v.

Rohrhaide, Knauststr. 2

Großes, aut. möbliertes

Zimmer, Balkon, auch

kurze Zeit, zu verm.

Karlstr. 12, 2. t.

Möblierte Manjorde

gegen Hausarbeit u. um.

Körnerstraße 6. Part.

Fremdenheime**Zimmer**

zu vermieten, schön, neu

eingeschränkt, mit u. ohne

Balkon, in schöner Lage,

gegenüber dem Kurhaus,
Abensstraße 4. Eingang
Sonnenberger Straße 24.

Suche ges. hohe Miete

Land, möbl. 3.

Wohnungen, Manjarden,

Mantel, Lullenstr. 16 Stb

Wohnungs-Nachweis,

möblierte u. unmöblierte

Zimmer, Lohndamm u. w.

Vermittl. Zentrale,

Dambachstr. 3. Part.

Möbl. Zimmer mit sep.

Eing. an geb. Herrn u. v.

Rohrhaide, Knauststr. 2

Großes, aut. möbliertes

Zimmer, Balkon, auch

kurze Zeit, zu verm.

Karlstr. 12, 2. t.

Möblierte Manjorde

gegen Hausarbeit u. um.

Körnerstraße 6. Part.

Fremdenheime**Zimmer**

zu vermieten, schön, neu

eingeschränkt, mit u. ohne

Balkon, in schöner Lage,

gegenüber dem Kurhaus,

Abensstraße 4. Eingang

Sonnenberger Straße 24.

Suche ges. hohe Miete

Land, möbl. 3.

Wohnungen, Manjarden,

Mantel, Lullenstr. 16 Stb

Wohnungs-Nachweis,

möblierte u. unmöblierte

Zimmer, Lohndamm u. w.

Vermittl. Zentrale,

Dambachstr. 3. Part.

Möbl. Zimmer mit sep.

Eing. an geb. Herrn u. v.

Rohrhaide, Knauststr. 2

Großes, aut. möbliertes

Zimmer, Balkon, auch

kurze Zeit, zu verm.

Karlstr. 12, 2. t.

Möblierte Manjorde

gegen Hausarbeit u. um.

Körnerstraße 6. Part.

Fremdenheime**Zimmer**

zu vermieten, schön, neu

eingeschränkt, mit u. ohne

Balkon, in schöner Lage,

gegenüber dem Kurhaus,

Abensstraße 4. Eingang

Sonnenberger Straße 24.

Suche ges. hohe Miete

Land, möbl. 3.

Wohnungen, Manjarden,

Mantel, Lullenstr. 16 Stb

Wohnungs-Nachweis,

möblierte u. unmöblierte

Zimmer, Lohndamm u. w.

Vermittl. Zentrale,

Dambachstr. 3. Part.

Möbl. Zimmer mit sep.

Eing. an geb. Herrn u. v.

Rohrhaide, Knauststr. 2

Großes, aut. möbliertes

Zimmer, Balkon, auch

kurze Zeit, zu verm.

Karlstr. 12, 2. t.

Möblierte Manjorde

gegen Hausarbeit u. um.

Körnerstraße 6. Part.

Fremdenheime**Zimmer**

zu vermieten, schön, neu

eingeschränkt, mit u. ohne

Balkon, in schöner Lage,

gegenüber dem Kurhaus,

Abensstraße 4. Eingang

Sonnenberger Straße 24.

Suche ges. hohe Miete

Land, möbl. 3.

Wohnungen, Manjarden,

Mantel, Lullenstr. 16 Stb

Wohnungs-Nachweis,

möblierte u. unmöblierte

Zimmer, Lohndamm u. w.

Vermittl. Zentrale,

Dambachstr. 3. Part.

Möbl. Zimmer mit sep.

Eing. an geb. Herrn u. v.

Rohrhaide, Knauststr. 2

Großes, aut. möbliertes

Zimmer, Balkon, auch

kurze Zeit, zu verm.

Karlstr. 12, 2. t.

Möblierte Manjorde

gegen Hausarbeit u. um.

Körnerstraße 6. Part.

Fremdenheime**Zimmer**

zu vermieten, schön, neu

eingeschränkt, mit u. ohne

Balkon, in schöner Lage,

gegenüber dem Kurhaus,

Abensstraße 4. Eingang

Sonnenberger Straße 24.

Suche ges. hohe Miete

Land, möbl. 3.

Wohnungen, Manjarden,

Mantel, Lullenstr. 16 Stb

Wohnungs-Nachweis,

möblierte u. unmöblierte

Zimmer, Lohndamm u. w.

Vermittl. Zentrale,

Dambachstr. 3. Part.

Möbl. Zimmer mit sep.

Eing. an geb. Herrn u. v.

Rohrhaide, Knauststr. 2

Großes, aut. möbliertes

Zimmer, Balkon, auch

kurze Zeit, zu verm.

Karlstr. 12, 2. t.

Möblierte Manjorde

gegen Hausarbeit u. um.

Körnerstraße 6. Part.

Fremdenheime**Zimmer**

zu vermieten, schön, neu

eingeschränkt, mit u. ohne

Balkon, in schöner Lage,

gegenüber dem Kurhaus,

Abensstraße 4. Eingang

Sonnenberger Straße 24.

Suche ges. hohe Miete

Land, möbl. 3.

Wohnungen, Manjarden,

Mantel, Lullenstr. 16 Stb

Wohnungs-Nachweis,

möblierte u. unmöblierte

Zimmer, Lohndamm u. w.

Vermittl. Zentrale,

Dambachstr. 3. Part.

Möbl. Zimmer mit sep.

Eing. an geb. Herrn u. v.

Rohrhaide, Knauststr. 2

Großes, aut. möbliertes

Zimmer, Balkon, auch

kurze Zeit, zu verm.

Karlstr. 12, 2. t.

Möblierte Manjorde

gegen Hausarbeit u. um.

Körnerstraße 6. Part.

Fremdenheime**Zimmer**

zu vermieten, schön, neu

eingeschränkt, mit u. ohne

Balkon, in schöner Lage

Tuche - Stoffe

erhalten Sie gut
und preiswert im

Spezial-
tuchgeschäft

K. Schneider,

51 Rheinstrasse 51

I. Stock

im städtischen Gebäude

I. Stock.

Stets Eingang von Neuheiten. Nur Qualitätsware.

Junges ausländ. Ehepaar

sucht in guter Familie eine schön

möbl. 3-Zimmer-Wohnung

bestehend aus einem Wohnzimmer mit Klavier und 2 Schlafzimmern mit je einem Bett, für die Dauer von 3 Monaten bei Vorausbezahlung von einer Million sofort zu mieten.

Offert. unter G. 888 an den Tagbl.-Verlag.

Sofort gesucht wird schöne Privatwohnung (nicht Pension), bestehend aus:

2bett. Schlafzimmer, Salon

und womöglich anschließendem Badezimmer zum Privatgebrauch. Selbige Wohnung muß streng separiert und vollständig privat sein. Genaue Preisangabe wird erwünscht.

Offert. unter R. 884 an den Tagbl.-Verlag.

Laden

in verkehrsreicher Lage oder Ausstellräume im Parterre zu mieten gesucht. Offerten unter T. 887 an den Tagbl.-Verlag.

Laden

zu mieten gesucht, eventuelle Beteiligung des jetzigen Inhabers. Off. u. U. 617 an Tagbl.-Berl.

Im Zentrum zu mieten gesucht

1-2 Räume

die sich als Büro eignen für kleinen Verkehr. Offerten unter G. 894 an den Tagbl.-Verlag.

2 leere Mansarden

gesucht. Monatliche Miete 60000 M. Angebote u. J. 890 an den Tagbl.-Berl.

Schreiner sucht

Wertstatt

zu mieten, Näheres

Klüber, Westendstraße 28, 3. Link.

Helle Wertstätte

mit Nebenraum

für Büro gesucht. Offert.

u. R. 886 Tagbl.-Verlag.

Lagerraum

zu mieten gesucht. Off.

u. D. 893 Tagbl.-Verlag.

Lagerraum

zu mieten gesucht. Part.

oder Souterrain, event.

auch Keller. Offerten unter

R. 893 an den Tagbl.-Verl.

Weinkeller

mit 1 oder 2 Büroräumen

zu mieten gesucht. Offert.

u. G. 888 an den Tagbl.-Verl.

Wohnungen

zu verkaufen

Tausch.

1 Zimmer mit Ofen u.

Gas, B. leer, in Mainz,

gegen daz. 3-Zim.-Wohn.,

Wiesbaden, Offerten u. U. 888

an den Tagbl.-Verlag.

Tausche

geräum. 4-Zim.-Wohn. m.

Bad gegen 3-Zim.-Wohn.,

Nähe Rinalstraße, Offerten

u. S. 891 Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch

Wer tauscht 4-5-Zim.-

Wohnung, gleich welche

Lage, gegen schöne große 3-Zimmer-Wohnung mit

Küche und zwei Kellern? Freier Umzug, 1 Jahr

freie Wohnung und Wandschmückung. Offerten

unter J. 893 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch!

Tausche 3-Zim.-Wohn.

neu herger. gegen 5- bis

6-Zimmer-Wohn. Freie

Miete und Abstand nach

Uebereinkommen. Offert.

unter S. 864 an den

Tagbl.-Verlag.

Tausche

4-Zimmer-Wohn. gegen

3-Zim.-Wohn. gute Lage.

Off. u. G. 887 Tagbl.-Verl.

Laden

mit 2-Zim.-Wohn. gegen

2-Zim.-Wohn. im Stad.

Wdh. zu tauschen gesucht.

Off. u. T. 894 Tagbl.-Verl.

Tausch!

Ich gebe meine schöne

Frontis.-Wohn. im nord.

Kerotal, 3 Zim. u. Küche,

tabell. herg., elektr. Licht

u. Gas, ganz kl. Miete.

Ich suche 3-Zim.-Wohn.

im Stad, Stiftrasse u.

Umgeb. Off. u. R. 890 an

den Tagbl.-Verlag.

Al. Landhaus

mit größtem Edelobst-

garten, gegen Laden im

nur erster Kurzone, zu

tauschen gesucht.

Event. Verkauf. Offert.

u. R. 889 Tagbl.-Verlag.

Wohnungs- Tausch

Ich suche meine 6-Zimmer-Wohn. mit Zentralheiz., elektr. Licht etc., im Zentrum der Stadt, gegen eine 3-4-Zimmer-Wohnung in guter, freier Lage, möglichst Kurviertel, sofort zu tauschen.

Offerten unter R. 875 an den Tagblatt-Verlag.

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote

Mit 40-50 Mill.

ev. mehr, sucht geb.

geschäftl. Dame, Anf. 30.

zu taufen od. sich zu betteil.

an Hotel, Pension oder

Industrie-Unternehm.

Offerten unter D. 888 an

den Tagbl.-Verlag.

Kapitalien-Gesuche

Kapital

möglichst aus industr.

Kreisen, zur Gründung

einer Tochter-Gesellschaft

von glanz. arb. älteren

Industrie-Unternehm. gesucht.

Offerten unter U. 886 an

den Tagbl.-Verlag.

500000 Mark

zu leihen gesucht, 5 % ver

Monat, auf schuldenfreie

Villa mit möbl. Mobiliar.

Offerten unter R. 888 an

den Tagbl.-Verlag.

Bankbeamter

in gehobener Stell. sucht

von Kapitalisten sofort

M. 1000000.-

rückzahlbar in 3 Mon.

gegen hohe Verzinsung u.

Sicherheit. Offerten unter

R. 889 an den Tagbl.-Verl.

Zur Neugründung

eines sehr rentablen in-

dustriellen Unternehmens

20-30 Millionen

gesucht. Offerten unter

G. 884 an den Tagbl.-Verl.

Lebensmittel-

Großhandels-Firma mit

eigener. Büro und Lager.

sucht tätigen od. stillen

Teilhaber

(evtl. auch Dame) mit

größter Einlage. Angeb.

unter M. 892 an den

Tagbl.-Verlag.

Kapitalist

sucht sich mit 8-10 Mill. an gut fundiertem Unter-

nehmen teil zu beteiligen. Mögl. durch den Beauftragten

Robert Pathe, Rechtsbüro, Seerückenstraße 5, 2.

Kapital

von glanzend arbeitender renommierter Gesell-

schaft gesucht. Off. unt. R. 883 an den Tagbl.-Verl.

Welcher Deutsch-Amerikaner oder Holländer

beteiligt sich an der Er-

richtung einer

Geflügel- und

Gänsefarmanstalt?

Eingezäuntes Gelände m.

Wasser vorhanden. Off.

unter G. 886 an den

Tagbl.-Verlag.

Welche junge unverheir.

Dame hat Interesse an

aroben gewinnbringend.

Unternehmen

im Ausland

mit größerem Kapital

teilzunehmen? - Beirat

nicht ausgeschlossen. Ab-

reise Oktober. Off. mit

Bild und Angabe der

Verhältnisse unt. D. 887

an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Keine Phantasie-Preise

zahlen Sie bei

Kauf u. Haus. Geschäften

all. Art. Villen in Artst.

a. M. u. Umg. beziehbar.

Mauthe, Pilsenstraße 16.

Zu verk. oder vermieten

zum 1. Sept. beziehbar

Herrschaftsvilla

im Kurviertel, beste Lage.

Autogarage und Stall.

Angebote unter R. 887

an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftshaus

mit freiem Laden, im

Zentrum der Stadt, preis-

wert zu verkaufen. Off.

unter U. 890 an den

Tagbl.-Verlag.

Immobilien.

Angebote und Gesuche.

Vermittl.-Zentrale.

Dambachd. 5. B.

Geöffnet von 10-3 Uhr.

Immobilien-Kaufgeschäfte

Geschäfts-Etagenhäuser

u. Villen zu kauf. gesucht.

G. Bergmann,

Rhein-Poststr. 12.

Mühle Land- u. Privat-

häuser, Läden,

Geschäfte sucht

lof. Mauthe,

Pilsenstr. 16.

Etagenhaus

in autem Zustand zu kauf.

gekauft. Vermittler verb.

Offerten unter R. 887 an

den Tagbl.-Verlag.

Al. Haus

zu kaufen gesucht, 3-Zim.-

Wohn. kann in Tausch

genommen werden. Off. u.

S. 884 an den Tagbl.-Verl.

Kleines 2-3-Zimmer-

Wohnhäuschen, abseits im

Walde (Taunus) gelegen,

zu kaufen gesucht. Off. u.

M. 887 Tagbl.-Verlag.

Garten

oder eingezäuntes Grund-

stück zu kaufen od. pachten

gekauft. Gefäll. Angebote

mit Größe und Preis u.

S. 885 an den Tagbl.-Verl.

Immobilien

J. Chr. Glücklich

gegründet 1862

Wilhelmstrasse 56

Fernruf 6656

Kauf und Miete

von Geschäftshäusern

und Villen.

Kapital-Anlagen

Finanzierungen

Hypotheken.

Herrsch. Villen u. Einfam. Villen

10 herrschaftl. Etagenhäuser,

erstklassige Objekte,

Geschäftshaus, I. Lage, mit frei-

werd. Laden,

herrschaftliche Besetzung, direkt

am Rhein,

Weinberge am Rhein, 8 bis

10 Stück pr. Jahr,

und Grundstücke verkauft

Fräulein Th. Mayer,

Geisbergstraße 20, Part.

Kleine Metallwarenfabrik

mit Metallgießerei

vollständig eingerichtet, mit 80er Debussois, vier

Revolverbohrern, 3 Feilspindeln, 3 Mechaniker-Dreh-

maschinen, 12 Schleifmaschinen, T-Lichtanlage, Ver-

miselung und Kleinwerkzeug, dazu gehöriges villen-

artiges Landhaus, 9 Zimmer, Bad, Gas, Elektr.,

er. Obst-, Gemüsegarten, Hühnerhof, Stallung für

Kleinvieh usw. sofort zu verkaufen, nebst Aufträgen

und Kundschaft, an schnell entschlossenen Käufer.

Offert. unter H. 614 an den Tagbl.-Verlag.

Suche



Hallgarter Straße 6, Hth. Part.

92 Latin

Blum:,
Gold:,
Silber: u

Dublee:
Gegenstände, auch Strich
Holzbrennstifte
Zahngebisse

als Fachmann
deutsche Firma

Paul Engelmann,
Uhrmachermeister,
Michelsberg 13, 1. Stod.
Brillanten

Platin
Gold
Silber

kauft reell
Fr. Lehmann
Juwelier und
Goldschmiedemeister
Kaiser-Friedrich-Ring 47,2
Gegr. 1894.

Empfehle meine Werkstätte.
**Wertgegenst.
Kleider**

Stummer
Neugasse 19, 2. Stod.
Ein guterhaltener
Maulwurf-Pelz
u. Muff zu kaufen bei

Belz
zu kaufen gesucht; können
auch Stühle od. v. Rotten
beschädigt sein. Wagner,
Sailer-Friedrich-Ring 43
Kleider, Wäsche

**Kleider, Wäsche,
Möbel, Deckbetten,
Aufstellsachen**
usw. kauft zu d. höchsten
Tagespreis **D. Sipper,**
Riehlstr. 11 Tel. 4878

Herren - Anzug
schlanke Mittelfigur, und
Federbett
mit 1 Kissen au laufen
gesucht. Off. mit Br. an
Frau. Blodner

schwarze Hofe
mittl. Größe, zu kaufen
gesucht. Kremer, Viehbrich,
Gaulsalle 32.

Prismenglas
Feil oder Gork, aus
Privatband zu kaufen ge-
sucht. Wilhelms, Tannus-
straße 64, Bart.

Einzel
Billardbälle

Sowie Billardtuch
zu kaufen gesucht.
Zimmermann
Heroldstraße 18, Barriere.
Briefmarken
auch gewöhnliche, zu L.

sucht. Offert. n. 2. 891
an den Teubl-Verlag.
**Briefmarken-
Sammlung**
alte Marken zu Liebhab.
Preisen gesucht. Ang. n.
2. 881 an den Teubl-Verlag.

Schrankkoffer
zu kaufen gesucht. Angeb.
an Schurwan, Erbauer
Straße 7. 3.

Möbel zu kaufen gesucht

Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küchen

und einzelne Stücke.

= Klaviere =

Correzzola & Goldberg

Kasenschränke.

Rheinstraße 61, Ecke Schwalbacher Straße.

Konversations- Lexikon

zu kaufen gesucht. An-
gebote mit Preis unter
883 an Tagbl.-Verl.

Guter Teppich 1 Klavier

zu kaufen gesucht. Off. u.
883 an den Tagbl.-Verl.

Gutes Klavier

(Bedeutende Firma be-
vorzugt) gegen hohe Be-
zahlung zu kaufen ge-
sucht. Offerten an
König.
Hilfsstraße 17, 1. Stod.

Piano

zu kaufen gesucht. Off. u.
883 an den Tagbl.-Verl.

Piano

zu kaufen gesucht. Off. u.
883 an den Tagbl.-Verl.

Phonola

Warte Blüthner, zu kauf.
gesucht. Näheres
König.
Hilfsstraße 17.

Harmonium

gutes Instrument, mit
Exposition, zu kaufen ge-
sucht. Schiedmaner, Bürger, o.
Hinterhof, Instrument bevo-
zugt. Gef. Angebote mit
Preisangabe an
Hilfsstraße 17.

Schreibmaschine

Schreib- u. Schreib-
Klapp. 19.

Massage-Apparat

und neubaute
Zoll-Heißluft-Apparat

zu kaufen gesucht. Bedin-
gut erhalten. Nur schriftl.
Angebote mit Preis an
König.

Heilmittel

Es wird zu kaufen ge-
sucht die Möbel - Aus-
stattung zu 6 Zimmern.
Küche u. Nebenzimmer, im
gebrauchten, jedoch nur
guten Zustande:

1 Herrenzimmer-

1 Speisezimmer-

1-2 Schlafzimmer-

1 Saloneinrichtung

in rötlicher Holzart be-
vorzugt.

1 fl. Flügel

nur in Ebenholz, schwarz
oder ein solches

Piano

1 Musikschrank oder
Klaviertisch, eventuell mit
Klaviertisch.

2-3 Teppiche

nur etwas Edles in
Berliner oder solcher Art.

1-2 do. Vorlagen

1-2 Klubsessel

oder 1 do. Sofa

eine schöne

Gemälde

Ausstellungs-
(mögl. in Bronze).

diperte Gardinen und für
Küche und Vorplatz
Linoleumbelag und gute
Möbel für Mädchen- und
Damen - Zimmer. Ver-
kaufer oben angeführter
Gegenstände werden um
Zuverlässigkeit, Dis-
kretion, höfliche, gebeten. An-
gebote per Brief unter
W. 870 an den Tagbl.-
Verlag zu senden.

Kleine Bioline

zu kaufen ges. Großtopf,
Preisliste Nr. 11.

Ex-, Herren- u. Speisezimmer u. Salon

ev. dazu passende Einzel-
möbel, sowie einen
Perser Teppich

zu kaufen gesucht. Jäger,
Hilfsstraße 20.

Speisezimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer
und Küche

sucht zu kaufen. Offert. u.
883 an den Tagbl.-Verl.

Guterhaltene, moderne
Schlafz.-Einrichtung

von Privat zu kaufen
gesucht. Gef. Offerten mit
Preisangabe unter W. 882
an den Tagbl.-Verlag.

Eine schöne vornehme
Schlafzimmer-
Einrichtung

mit 2 Betten, auch Tisch,
sowie einige
Vorlagen u. Teppiche

von Privat, aus nur best.
Bridgman zu kauf. ges.
Ausst. Offerten mit
Preisangabe u. W. 888 an
den Tagbl.-Verlag.

Möbel, Wäsche,
Kleider

kaufte höchstehend
Hilfsstraße 17.

Kaufbrunnenstr. 3. S. 1.

Gebr. Kitzingerstr. zu kauf. ges.
Ausst. Offerten mit
Preisangabe u. W. 888 an
den Tagbl.-Verlag.

Möbel, Wäsche,
Kleider

kaufte höchstehend
Hilfsstraße 17.

Kaufbrunnenstr. 3. S. 1.

Gebr. Kitzingerstr. zu kauf. ges.
Ausst. Offerten mit
Preisangabe u. W. 888 an
den Tagbl.-Verlag.

Möbel, Wäsche,
Kleider

kaufte höchstehend
Hilfsstraße 17.

Kaufbrunnenstr. 3. S. 1.

Gebr. Kitzingerstr. zu kauf. ges.
Ausst. Offerten mit
Preisangabe u. W. 888 an
den Tagbl.-Verlag.

Möbel, Wäsche,
Kleider

kaufte höchstehend
Hilfsstraße 17.

Kaufbrunnenstr. 3. S. 1.

Gebr. Kitzingerstr. zu kauf. ges.
Ausst. Offerten mit
Preisangabe u. W. 888 an
den Tagbl.-Verlag.

Möbel, Wäsche,
Kleider

kaufte höchstehend
Hilfsstraße 17.

Kaufbrunnenstr. 3. S. 1.

Gebr. Kitzingerstr. zu kauf. ges.
Ausst. Offerten mit
Preisangabe u. W. 888 an
den Tagbl.-Verlag.

Möbel, Wäsche,
Kleider

kaufte höchstehend
Hilfsstraße 17.

Kaufbrunnenstr. 3. S. 1.

Herrschaftsmöbel

ganze Einrichtungen — einzelne Stücke — Nachlässe
schöne Aufstellfächer und div. Gegenstände

kaufte

Jac. Zimmermann,

Tel. 3253. 18 Nerostraße 18.

Taxieren für Herrschaften kostenlos.

Zur Einrichtung einer Wohnung

folgende guterhaltene Möbel zu kaufen gesucht:

1 Piano oder kleiner Flügel, 1 kompl. Speisezimmer, 1 Schlafzimmer
mit oder ohne Einlagen, 1 Kucheneinrichtung nebst Küchengerät,
1 Linoleumteppich und ein anderer Teppich (wenn möglich rötliche Farben
enthalten), diverse Einzelmöbel, Spiegel und Kleiderschrank, 2 einzelne
Betten, Waschkommode mit oder ohne Marmor, 1 Wäscherschrank, 1 Diplo-
matenschreibtisch, Sofa mit oder ohne Sessel, Chaiselongue, 2-3 einzelne
Tische, diverse Stühle, Deckbetten u. Kissen, Bettvorlagen, 2 Steppdecken,
1 Nähmaschine, 3 Waschgarnituren, Gardinen, Portieren, elektr. Lüster.

Frau Rendel, Bismarckring 11, 1 rechts.

Wir kaufen stets zu höchsten Preisen

Brillanten

Gold-, Silber-, Platin-
Gegenstände jeder Art.

Juwelen-Ankaufsstelle Brigosi
handelsgerichtlich eingetr. Fachfirma
Rheinstr. 56, Ecke Dranienstr.

Fachmännische Ankaufsstelle für Platin - Gold - Silber

sowie Edelmetall enthaltende Gegenstände aller Art,
Zahngelasse, ganz und zerbrochen, Bregnstifte
zum Fabrikationsverbrauch reell höchstzahlend

Carl Bender, Uhrmacher
Michelsberg 23, 1. Etage.
Eingang Schwalbacher Straße 65.

Kinder-Klappwagen

mit oder ohne Verdeck,
gesucht. Off. mit Preis u.
885 an den Tagbl.-Verl.

Guterhaltener Aranken- fahrrad

lofort
zu kaufen gesucht.
Offerten mit äußerstem
Preis an

Müller,
Hilfsstraße 11.

Eine Zinbadewanne

zu kaufen gesucht. Off.
mit Preis unter W. 889
an den Tagbl.-Verlag.

Achtung!

Mehrere Zinbade-
wannen u. Badesöfen
zu sehr hohem Preis zu
kaufen gesucht. Bernhardt,
Hilfsstraße 20.

Hilfsstraße zu kauf. ges.
Off. u. W. 881 Tagbl.-Verl.

Zwei gebr. Zinbade-
wannen zu kauf. ges. G. Binde,
Hilfsstraße 19.

Sofort z. l. gef. 1 Wasch- kessel

350 bis 400 Lit. Inhalt.
Nidele
Hilfsstraße 1 (Hilfsstr.).

Hilfsstraße 75.

Hilfsstraße 75.

Hilfsstraße 75.

Zeitungspapier

lauber und gut erhalten.
kauft in jeder Menge
B. Zorbasch,
Damenhof-Großhandlung,
Culmburgerstr. 24. im Hofe.

Beißweinflaschen

kauft zu höchsten Preisen
Simon u. Co.,
Weingroßhandlung,
Hilfsstraße 38.

Kurz-, Weiß- u. Wollware-Geschäft

von gelerntem Fachmann
zu kaufen gesucht.
Selbstrespektant. Off. u. W. 890 a. d. Tagbl.-Verl.

Wert-

Gegenstände aller Art
verkaufen Sie zu reellsten

zu dem höchsten Tageskurs
nur L.

L. Schiffer

Kirchgasse 50"

gegenüber Kaufhaus Blumenthal.
Eing. gr. Tor. — Telefon 4394.

Ungenerierter Verkauf.
Bitte genau auf Straße Nr. 50 zu achten.

Ankauf, Verkauf

von Kunst u. Antiquitäten u. Schmuck-
gegenständen für Dekoration aller Art,
auch japan., chinesisches und Orient- und
Luxusgegenstände und Perserteppiche.

Auf Wunsch kommt nach auswärts.
Täglich geöffnet von 1-1 und 3-7 Uhr.

Raumkunst, Langgasse 14
Eingang Schützenhofstr. 1, 1. und Münchener
Kunstgewerbehaus, Ochsenbrunnenplatz.

Bitte Inserat ausschneiden und aufbewahren.

Ankauf

Antiquitäten, Perserteppiche, Minia-
turen, Elfenbeinfiguren, Porzellan,
Sitzmöbel u. jede Art von Kleinkunst.

Zahle den reellsten Wert bei
strengster Diskretion.

Alte und neue Kunst
Jos. Hrsch
Kl. Burgstraße 5. Tel. 5405.

Von privater Seite zu kaufen gesucht

1 feines Lbservice
1 feines Kafeeservice
einige echte Vasen.

Offerten mit Preisangabe unter W. 16427
an Ann.-Exped. D. Frenk. m. b. H. Wiesbaden.
F6

Bevor Sie Ihre Perser-Teppiche

verkaufen
hören Sie mein Angebot.

Martha Gullich

Emser Str. 2. Tel. 3529.

Alleingeführte hiesige Kunsthandlung
übernimmt den diskreten Verkauf

guter Ölgemälde.

Offerten erb. unter W. 878 a den Tagbl.-Verlag.

Offerten erb. unter W. 878 a den Tagbl.-Verlag.

Offerten erb. unter W. 878 a den Tagbl.-Verlag.

Walkmühle

— Stärke genügt. —



A. EBERHARDT JR., Qualitäts-Stahlwaren für jeden Zweck und Beruf **Faulbrunnstr. 6.**

355

Mobiliar-Versteigerung

Montag, den 4. Juni cr.,
vormittags 9½ Uhr, im Versteigerungsraum
43 Friedrichstr. 43

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung, ohne Aufgeld, aufolge Autrans, mekauashalber:

Eichen-Speisezimmer,

nach Entwürfen von Prof. Bruno Paul: Büfett, Kredenz, Auszugstisch, 4 Federstühle, 2 Federstühle, Standuhr, Ruhebett mit Decke:

Eichen-Wohnzimmer:

Umbau mit Bücherkränzen u. 2 Sofabänken, runder Tisch, Diplomatenstisch mit Sessel, Rauchtisch mit Messingplatte, Klappstisch, breites französl. Ruhebett mit Doppelrolle:

Weißes Schlafzimmer:

breites Metallbett mit Matratzen, Tür, Spiegel, Schrank für Kleider u. Mäntel, Badstommode mit Marmor u. Spiegel, Nachtsch. 2 Stühle, Handtuchständer, Bidet, Toiletentisch mit Glasplatte, Küchenstuhl, Tisch, Wandstühl, Stuhl, Stehleiter, Dienstmöbel, Schrank, Tisch, Stuhl, Badstommode, Plurardrobe mit Spiegel, Tür, lack. Kleiderständer, Korbmöbel-Garnitur, Teppiche, Vorlagen, Matten, Bilder, Tischdecken, Kissen, Gläser, Vase, Schell, Spiel- u. Kaffeetische, schöne Aufstell-lampen, Lüster, Stehlampe, Liegestuhl, Küchen-geräth, sonstige Gebrauchs- und Haushaltungsgegenstände aller Art.

Die Sachen sind gut erhalten und Friedensware. Besichtigung vor Beginn.

Georg Glücklich,

beedigter Versteigerer,
43 Friedrichstraße 43.

Robert Lathe

Büro für Rechts- u. Steuer-Angelegenheiten.

Urkundenwesen, Testamente, Finanzierungen, Sanierungen, An- u. Verkauf von Miet- und Geschäftshäusern, Villen und Grundstücken, Hypothekenvermittlung, Hausverwaltungen, Mietzinsberechnungen.

Sprechzeit 10—1, 4—6 Uhr. Seerobenstr. 5, II.

Auto

fährt

Dienstag nach Kreuznach

Es können bis 60 Zentner Waren mitgenommen und bis 30 Zentner von Kreuznach zurückgeholt werden.

Anfragen bis Montag mittag an F. Wirth, G. m. b. H., Güterbahnhof od. Taunusstr. 22.

Zur Errichtung eines Casinos

werden Herrenzimmer, Klubmöbel und Teppiche gesucht. Käufer ist bis Samstag, den 9. d. M., hier und werden eilige Offerten mit genauer Angabe der Besuchszeit unter B. 894 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ausgeklämmte Frauenhaare

kaufen stets zu höchsten Tagespreisen Friseur Gd, Puzenburgplatz 5, Steiner, Herberstr. 18, Haardtldg. 23b, Heleneustr. 2, 1, Rorting, Gr. Burgstr. 8, 2.

Noch zu

alten Preisen kaufen Sie heute

Sakko-Anzüge von 65000 M an
Smokings, Schlupfer

Hosen

Gestr. Hosen, schw. Hosen, Manchester-, Breeches- u. lange Hosen, Breeches in Stoffen, feldgraue Hosen, Englischleder-Hosen, Schlosser-Anzg. u. Sommerjoppen
Damen- und Herren-Stoffe

in allen modernen Farben.

Auf Wunsch Anzahlungen.

Auswärtige Kunden erhalten bei Vorzeigung dieses Inserates beim Kauf die Fahrt vergütet.

A. Rohr, Römerberg 14

Großer Posten
Obstbaumwein
sowie
Marmelade
ferner circa 2500 kg
Tomatenpüree

geteilt oder geschlossen,
abzugeben. Anfragen an
Wilo's Bahn, Mainz,
Augustinerstraße 13,
oder unter S. 887 an den
Tagbl.-Verlag.

Jumper

Handarbeit

50% unter Ladenpreis, in allen Farben vorrätig — werden auch auf Bestellung angefertigt.

Damen-Hüte

Brokat-Band
Blumen
Kleider

in Seidentrikot
kaufen Sie
äußerst
preiswert bei

Hass

Dotzheimer Str. 46
Kein Laden!

DAS GUTE INSERAT

solle jeder mit der Zeit schrei-
tende Geschäftsmann ganz
besonders pflegen. Wir
liefern Ihnen moderne
zweckentsprechende
Anzeigen und stehen
mit Vorschlägen
jeder Zeit gerne zur
Verfügung. Unser
reichhaltiges und
künstlerisch
erstklassiges
Schriften-
material
verbürgt
Ihnen
Erfolg!



L. SCHELLENBERG'SCHE
BUCHDRUCKEREI
WIESBADEN - TAGBLATTHAUS

Thalia-Theater

Kirchgasse 72.

Telephon 6137.

Der große Cines-Film!

Nemesis

Italienisches
Filmdrama in 6 Akten
nach dem Roman von
Paul Bourget.

In der Hauptrolle:
Soave Gallone
die berühmte
italienische Tragödin.

Ferner:

**Chaplin als
Hotelangestellter.**
Groteske.

Anfang

täglich 3 Uhr.

Pianist u. Kapellmeister

erteilt Unterricht in Klavier bis höchste Stufe,
Musiktheorie, Gesangbegleitung, Opern- u. Lieder-
studium an Jn- und Ausländer.

Offerten unter C. 889 an den Tagbl.-Verlag.

Briefmarken-Sammlung

(Europa) zu kaufen gesucht, auch Einschl., Mit-
Deutschland, D. Kolon. Raenthaier Str. 20, 3 Hs.

Briefmarken

der altdentschen Kleinstaaten, der deutschen
Kolonen und Auslandspostämter sowie der
europäischen Staaten aus der Vorkriegszeit
suche ich dauernd zu kaufen.

Albert Engel, Adolfsstraße 7, 1.

Autoviersitzer

mit allen Schikanen, zu kaufen gesucht. Angebote
mit Preis u. L. 883 an den Tagbl.-Verlag.

1—2-Tonnen-

Last-Auto

zu kaufen oder mieten gesucht. Angebote unter
L. 884 an Ann.-Expd. D. Fernz, Bahnhofstr. 6.

Im Auftrag suche mehrere

Last-Wagen

jeder Stärke zu kaufen.

Karl Eickelmann sen.,
Dotzheimer Str. 68. Telephon 4141.

Lastwagen 2-3 t

zu kaufen gesucht. Angebote mit
Preis unter M. 883 a. d. Tagbl.-V.

Gebrauchte, aber guterhaltene moderne

Limousinen-Karosserie

für 14/30-PS.-Chassis passend, zu kaufen gesucht.
Angebot erbitte unter M. 615 an Tagbl.-Verlag.

Motorrad

gut erhalten

eventuell auch Leichtmotorrad, von Privat-
hand zu kaufen gesucht. Offerten unt. L. 894
an den Tagbl.-Verlag.

Motorrad

Banderer, 2½ oder 4½ P.S. zu kaufen gesucht.
Offerten unter M. 890 an den Tagblatt-Verlag.

Ein Prunk-Salon

auch als Musiksalon passend, bestehend aus:
4 Sofas mit Brokatseide und passenden Ueber-
zügen dazu, 1 Milieu mit antiker Prunkvase, 2 großen
Eckspiegeln mit geschnitzten Konsolen u. 2 Büsten-
ständern, sehr preiswert abzugeben.

Täglich von 10—1 und 4—7 Uhr anzusehen bei

GLÜCKLICH, Friedrichstraße 6.



Steppdecken und Daunendecken

Oberbetten, Plumeaus und Kissen
Bettfedern und Daunendecken

Anfertigung
von Steppdecken.

Woll-, Kamelhaar- u. Reisedecken
Matratzen und Matratzenschoner

in nur besten Qualitäten kaufen Sie zu vorteilhaften Preisen im

Anfertigung
sämtl. Bettwaren.



Friedrichstraße
39.

Spezial-Bettwarenhaus A. Schupler

Friedrichstraße
39.

CUNARD LINIE

„Mauretania“
schnellster Dampfer der Welt



Regelmäßige Passagier-
und Frachtlinien nach
allen Weltteilen.

DIREKTE LINIE

Hamburg via Southampton New-York
— Cherbourg

mittels Doppelschrauben-Passagierdampfern.

Nächste Abfahrt:

Schnelldampfer „Tyrrhenia“, 17000 tons, 9. Juni
(Oelfeuerung), 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse.
Schnelldampfer „Laconia“, 20000 tons, 26. Juni
(Oelfeuerung).

Die Dampfer besitzen Kühlräume zur Auf-
bewahrung leicht verderblicher Güter.

Hamburg-Southampton: 1. Klasse 5.—, 2. Klasse 3.10.—

CUNARD, ANCHOR UND
ANCHOR-DONALDSON-LINIEN.

Nächste Abfahrten d. Post- u. Schnelldampfer
von Cherbourg u. englischen Häfen nach
Montreal „Asdania“ 7. Juni
New York „Mauretania“ 9. Juni
Boston „Scythia“ 9. Juni
New York „Cameronia“ 9. Juni

Weg. Passagen u. Frachten wende man sich an
Cunard See Transport Gesellschaft

m. b. H.

HAMBURG, Neuer Jungfernstieg 5

oder an

Weltreisebureau L. Rettenmayer

Wiesbaden Kaiser-Friedr.-Platz 2 Mainz Schottstraße 1

Hotel 4 Jahreszeiten. (gegenüb. d. Bahnhof).

F 184

ROYAL MAIL LINE

Die Königl. Englische Postdampfer-Linie

Gegründet 1839.

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

HAMBURG - NEW YORK

P.-D. „Orduna“ 6. Juni 11. Juli
P.-D. „Ohio“ 20. Juni 25. Juli
P.-D. „Orbita“ 26. Juni 1. August
P.-D. „Orca“ 4. Juli 8. August.

Bequemste Route Hamburg-SOUTHAMPTON mit obigen
Dampfern.

BRASILIEN - LA PLATA

von Southampton und Cherbourg.

P.-D. „Almanzora“ 8. Juni
P.-D. „Andes“ 29. Juni

Anschlußdampfer verlassen Hamburg 2 Tage früher.

Nähere Auskunft erteilen:

ROYAL MAIL LINE G. m. b. H.

HAMBURG, Alsterdamm 39, BERLIN, Unter den Linden 17/18
sowie für Passage: F 184

In Wiesbaden: L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolasstraße 5;
Koch, Lauteren & Co., Kranzplatz 5. Tel. Nr. 4945/46.

Änderungen vorbehalten.

Sie ahnen nicht, welcher Wert

in Ihren alten unmodernen Damenhüten steckt,
wenn Sie dieselben bei mir umarbeiten u. modernisieren
lassen; auch Färben, Reinigen, Aufpressen und Annähen
der Form wird übernommen.

Vorläufig noch alte Preise, schnelle Lieferung.

Alman Roberts, Putz-Atelier, Philippsbergstr. 21,
Hochpart. rechts.



Brennholz

Prima trockenes Buchenscheitholz

olenfertig, dasselbe speziell für Sparherde geeignet, sowie
Klefern-Anzündholz und Heizungsholz
liefert jedes Quantum frei Haus und ab Lager

Heinrich Biemer jr.

Gegründet 1896 Holzhandlung Telefon 4443

Elächerstraße 40.

Lager: Dotzheimer Straße,
am Loreleiring.

Echtes Brennessel-Haarwasser
von Apotheker Schwarz, München, alkoholfrei, gegen
Schuppen und Haarausfall bewährtestes Naturpräparat,
fein duftend, offen (Flasche mitbringen) 1/4 Liter
Mk. 625.—, 1/2 Liter Mk. 1250.—, empfiehlt F 152
H. Bernstein, Drogerie, Römerberg 2.

Schutz gegen Einbruch u. Feuer!

Sicherheits-Alarm-Anlagen

eigener Systeme führt aus als Spezialität

F. Dofflein, Installationswerk,
Friedrichstraße 53. 335

Rasen- mäher

rep. u. schleifen

E. Ellenbeck

Spezialgeschäft in
Solinger Stahlwaren
Kirchgasse 48. 331

Sommersprossen!

Ein einfaches, wunder-
bares Mittel teile gern
jedem kostenlos mit F 189
Frau M. Boloni, Han-
nover-B 209, Schließl. 106.



Gegr. 1871.

Regelmäßiger Passagierverkehr
mittels Doppelschrauben-
u. Dreischraubendampfer

Hamburg- New York

„Manduria“ 9. Juni
„Finland“ 16. Juni
„Mongolia“ 26. Juni
„Minnekahda“ 30. Juni
„Kroonland“ 7. Juli
„Manduria“ 14. Juli
„Finland“ 21. Juli

Hervorragende Einrichtung
der Kajüte und dritten Klasse.
Vorzügliche Verpflegung.

Auskunft erteilt die Passagierabteilung
der

American-Line

Alsterdamm 39 Hamburg
oder deren Vertreter F 48

Born & Schottenfels,
Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden.

Trodenfeuerlöscher „Glüdauf“

löscht sofort jeden Entzündungsbrand, auch w. Benzin,
Benzol, Petroleum usw. durch Wasser nicht lösliche
Stoffe, brennen. „Glüdauf“ gerät auf jedes Auto-
mobil, in jeden gewöhnlichen Betrieb und Haushalt.
Der Preis ist billig. Die Wirkung geradezu ver-
blüffend. Glänzende Urteile und Gutachten zur
gefälligen Verfügung. Generalvertrieb:
Schloß-Drogerie Siebert, Marktstraße 9.



sowie Speisen nach der Karte empfiehlt
Max Christians, Küchenmeister,
Rheinstraße 62.

Gutgehendes Detail-Geschäft

in Kurz-, Weiß- und Wollwaren,
beste Geschäftslage, 5 Schaufenster,
nimmt Artikel in Kommission
und stellt hierzu Raum und ein
Schaufenster ständig zur Verfügung.
Off. unter C. 890 an Tagbl.-Berl.

Brennholz !!! Anzündholz !!!

liefert jede Menge ab Lager und frei Haus

Deife & Belz, Holzhandlung, Bleichstraße 35.



Erstkl. Salongeschäft der Damen-
Bekleidungsbranche sucht Verkaufs-
artikel, aparte Strickbekleidung
oder dergl., in Kommission für eigene
Rechn. Geeignete Räume vorhanden.
Kautions in jeder Höhe. Off. unter
L. 874 an den Tagbl.-Verlag.

Herren-**Stoffe**

Beste
u. billigste
Bezugsquelle
bei größter
Auswahl

für
Verbraucher
Schneider
und Wieder-
verkäufer

**TUCH-
WENZEL**
G. m. b. H.

Faulbrunnen-
straße 5.
Beachten Sie
unser
Fenster

Zahnräder

aus jedem Material mit Spiral-, schräger und
gerader Verzahnung fabrizieren

Hilz Motorenfabrik G. m. b. H.
Düsseldorf, Fürstenwall 189. F190

Größerer Posten aparte handgehäkelte

Jumpers

aus Wolle und Kunstseide, auch
einzelne Stücke, zu kaufen gesucht.

Wollwarenfabrik „Nassovia“
Büro: Freseniusstraße 33, (Dambachtal).

Das günstigste
Angebot
auf



**MOTOREN
KRAFTANLAGEN**
erhalten Sie von
Nagel u. Becker
Römerberg 12-Tel. 5342

Spitzkorke.

Mixturkorke.

Weinkorke

spanischen und portugiesischen Ursprungs,
in feinen und allerfeinsten Sorten,
beziehen Sie am vorteilhaftesten nur bei
Franz Schlegel, Korkfabrik, Jahnstraße 8.
Nur an Großverbraucher u. Wiederverkäufer.

Faßkorke.

Spunde.

**Elegante
Damenkleider** in Volle,
Frotté.
Blusen, Röcke, Waschkleider.
Arnold, Wallritzstr. 11, nur 1. Et.,
im Hause der Apotheke.
— Vorzeiger dieses erhält 5% Rabatt. —

Krebs & Stroh

Generalvertreter
der Silberwarenfabrik und

Gold- u. Silber-Scheideanstalt

Otto Kaiser, Hanau a. M.

WIESBADEN

Karlstraße 27, II.

Bürozeit: 9-1 u. 3-6 Uhr.

Günstige Gelegenheit!

Lieferungs-Auto

äußerst preiswert abzugeben
Garage Krumm,
Riehlstraße 27.

Wir haben eine größere Anzahl

Risten

abzugeben.

Gedüder Klaus, Schuhgroßhandlung,
Schiersteiner Straße 3.

On dankbarer Freude zeigen die
Geburt eines

Sohnes

Hedwig Gölze-Hülperl
Georg Gölze.

Elsa Schaefer**Emil Märker**

grüßen als Verlobte.

Wiesbaden
Nittelbecksstr. 15, 3

Saarbrücken

Juni 1923

Statt Karten.

Otto Schiemann
Leni Schiemann
geb. Baumbach
Vermählte.

Wiesbaden Eckernfördestr. 12
den 2. Juni 1923.

CARL STEIN
MARIE STEIN
geb. Georg
VERMÄHLTE.

Wiesbaden, 2. 5. 1923. Große Burgstr. 17

Statt Karten.

Ihre Vermählung geben bekannt

Regierungsrat **Dr. Eras**
Ernfriede Eras
geb. Rosenow.

Wiesbaden-Dresden, 2. Juni 1923.

Karl Eickelmann
Bertel Eickelmann
geb. Schmalzhaf
Vermählte.

Wiesbaden Aarstraße 15
2. Juni 1923.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung
erwiesenen Aufmerksamkeit sagen wir
herzlichsten Dank.

Walter Steinmann u. Frau,
Ellis, geb. Göttert.

8 Trauringe

Dukatengold 900 gestempelt
18 kar. Gold 750
14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt.

Enorme Auswahl stets am Lager.

Bok 70 Kirchgasse 70
Tel. 6133.

Körbe und Stühle

werden sauber geflochten.

Bürstenwaren

aller Art empfiehlt F204

Blindenanstalt

Rachmaverstraße 11.
Bernlocher 6038.

+ Magerteit +

Schöne volle Körper-
formen durch unsere orien-
talischen Kraftkuren (H.
Damen herborrag. schöne
Büste). Preisgekrönt mit
goldenen Medaillen und
Ehrendiplomen. In 6 bis
8 Wochen 30 Pf. Su-
nahme. Garantiert un-
schädlich! Veralt. empf. Strenge reell! Viele Dank-
schreiben! Preis. Badung
100 Stk. M. 2900.—
Porto extra. (Wollanweil
oder Nachn.) D. Dr.
Steiner u. Co. G. m. b.
H. Berlin. W. 30/38.
Eisenacher Str. 16. Auch
zu haben in Wiesbaden
bei der Schützenhof-Apo-
theke. Langgasse 11. F155

Standesamt Wiesbaden**Esterbefälle.**

Am 31. Mai: Sattler u.
Taverter Thomas Radu.
53 J. Witwe Anna
Duvrier geb. Dietrich.
53 Jahre. Kind Franz
Schlüssenhaus. 2 J.
1. Juni: Witwe Margar.
Leichter. geb. Rauch.
69 J.

Dr. med. Finkelstein

prakt. Arzt u. Geburtshelfer, in Belgien appr. (Deutscher)

Facharzt für **Haut- u. Geschlechts**erkrankungen
Sonnenberger Str. 11a (gegenüb. 50). 10-11^{1/2} 3-4, Sonnt. 10-1.

Docteur Ambart

Faculté de médecine de Bordeaux
Médecine générale Accouchements

Adelheidstr. 101, 1. et. Consultations 10 à 13
15 à 17 h.
sauf le Dimanche.

Ausstellung der**„Grabdenkmal u.****Friedhofs-Kunst****Wiesbaden“**

Wiesbaden, Nicolassstraße 3
Frankfurt a. M. Leipzig
Pettenstraße 1 Schloßstraße 11

Wiesbaden, Nicolassstr. 3

Bei freiem Eintritt geöffnet von 9-1, 3-6 Uhr

Gestern entschlief sanft und unerwartet mein lieber Mann, unser
guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder

Herr Heinrich Wengandt.

Im Namen der trauernden Familie;
Frau Auguste Wengandt, geb. Ansell.

Wiesbaden, den 2. Juni 1923.

Emser Straße 10.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt.



Gottes unerforschlichem Ratsschlusse hat es gefallen, unsren lieben
guten Sohn, unsren lieben Bruder, Schwager, Onkel und Neffen

Adam Röhl

plötzlich und unerwartet in Oberndorf a. Neckar, wohlvorbereitet durch
einen christlichen Lebenswandel, im blühenden Alter von 25 Jahren zu
sich in die Ewigkeit zu rufen.

Um ein Gebet für den lieben Verstorbenen bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Gustav Röhl
Helene Röhl, geb. Eberhard
Karl Röhl
Betty Röhl
Maria Röhl, geb. Krohmann
und Kinder.

Wiesbaden (Schenkendorffstr. 1), Dießen (Hohenz.), 30. Mai 1923.

Das Requiem für den Verstorbenen findet am Montag, 8 Uhr,
in der Dreifaltigkeitskirche statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden
meines lieben Mannes sage ich allen, im Namen aller Angehörigen,
herzlichen Dank.

Gleichzeitig bringe ich zur Kenntnis, daß ich das Geschäft meines
verstorbenen Mannes, Spenglerei u. Installation, in unveränderter
Weise, mit dem langjährigen Mitarbeiter, weiterführe.

Frau Mina Hirsch, Wwe.

Rerostraße 38.